



Stadt
Cottbus/
Chóšebuz

Landkreis
Dahme-
Spreewald

Landkreis
Elbe-Elster

Landkreis
Oberspreewald-
Lausitz

Landkreis
Spree-Neiße/
Wokrejs
Sprjewja-Nysa



PRESSEINFORMATION

Ingvil Schirling

Referentin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 355 355 516 – 24

schirling@wirtschaftsregion-lausitz.de

www.wirtschaftsregion-lausitz.de



[wrlausitz](http://wrlausitz.de)

Cottbus/Chóšebuz, den 20. August 2026

Vierter Aufruf des Teilhabefonds Brandenburg startet: Eine Million Euro für Ideen im Strukturwandel aus der Lausitz

Vereine, Bildungseinrichtungen und weitere zivilgesellschaftliche Akteure können sich bis zum 5. Oktober 2026 mit Projekten für Kinder und Jugendliche oder zur Stärkung der Zivilgesellschaft bewerben.

Der Wandel der Lausitz findet nicht nur auf Großbaustellen, in Forschungseinrichtungen oder neuen Industrieansiedlungen statt. Er lebt auch von den Menschen, die sich engagieren. Genau hier setzt der Teilhabefonds Brandenburg an: Am 20. August 2026 startet der vierte Aufruf des Ideenwettbewerbs. Bis zum 5. Oktober 2026 können Projektideen eingereicht werden, die 2027 in der brandenburgischen Lausitz umgesetzt werden sollen.

Für den vierten Aufruf steht eine Million Euro zur Verfügung. Gefördert werden Projekte mit bis zu 50.000 Euro. Gesucht werden kreative und partizipative Vorhaben, die den Strukturwandel für die Menschen vor Ort erlebbar machen. Die Förderung gliedert sich in zwei Kategorien: Maßnahmen mit und für Kinder und Jugendliche sowie Projekte, die das zivilgesellschaftliche Engagement und dessen Vernetzung stärken.

Viele Wege, den Wandel mitzugestalten

Wie vielfältig Teilhabe aussehen kann, zeigt eine Auswahl bereits realisierter Projekte: In Cottbus-Sandow bringt das wandernde „Café (P)latte“ Nachbarinnen und Nachbarn bei Kaffee, Kultur- und Freizeitangeboten miteinander ins Gespräch. Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wird ein Tiny House zur mobilen Bühne und Dialogplattform für Kunst, Religion und gesellschaftlichen Austausch. In Schipkau entwickeln Kinder und Jugendliche im Projekt „Meetup@Campus“ Modelle und Ideen für die



**Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
Hauptsitz**

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28
03046 Cottbus / 03046 Chóšebuz

Tel: +49 355 355 516 – 10

Fax: +49 355 355 516 – 99

info@wirtschaftsregion-lausitz.de

Niederlassung

Am Turm 14 / Pół tórmje 14

03046 Cottbus / 03046 Chóšebuz

Geschäftsführer: Heiko Jahn

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr.-Ing. Klaus Freytag

HRB 8483 CB St.-Nr. 056-126-00653

USt-IdNr: DE269908638

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE27 1805 0000 3000 0550 36

BIC: WELADED1CBN

Zukunft ihrer Gemeinde und diskutieren diese mit kommunalen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern.

Auch in Elbe-Elster wird Wandel kreativ erfahrbar: Beim Projekt „Chaostrophobie“ verarbeiten junge Menschen ihre Erfahrungen mit der Entwicklung der Lausitz in einem Bühnenstück aus Artistik, Tanz und Bewegungstheater und führen es auf der Hauptbühne am 30.08.2026 um 13 Uhr beim Sängerfest in Finsterwalde auf. In Lübben untersuchen Grundschulkinder, wie Kinderrechte und Nachhaltigkeit in ihrer Stadt gelebt werden. Aus ihren Beobachtungen, Forderungen und Lieblingsorten entsteht ein Kinderstadtplan – von Kindern für Kinder.

Die Beispiele zeigen: Strukturwandel kann auf einer Bühne, in einem Jugendclub, bei einem Nachbarschaftscafé, in einem Garten oder im Gespräch über die Zukunft einer Stadt beginnen. Der Teilhabefonds gibt den Menschen vor Ort die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Ideen einzubringen und gemeinsam konkrete Veränderungen anzustoßen.

Seit dem Start des Teilhabefonds im Jahr 2024 wurden über den STARK-Ideenwettbewerb bereits 127 Projekte in der brandenburgischen Lausitz gefördert und auf den Weg gebracht. Finanziert wird der Teilhabefonds aus dem STARK-Programm „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Landes Brandenburg. Bis Ende 2027 stehen insgesamt rund vier Millionen Euro zur Verfügung.

Bewerbung in drei Schritten:

1. Eine Projektidee für den Strukturwandel in der brandenburgischen Lausitz entwickeln.
2. Teilnahmebedingungen prüfen und bei Bedarf das Beratungsangebot der Wirtschaftsregion Lausitz nutzen.
3. Die vollständige Bewerbung bis zum 5. Oktober 2026 per E-Mail an teilhabe@wirtschaftsregion-lausitz.de senden.

Über die Auswahl der Projekte entscheidet eine Jury.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen stehen auf der Website der Wirtschaftsregion Lausitz bereit:

<http://www.wirtschaftsregion-lausitz.de/teilhabefonds>

Fragen zum Aufruf und zur Entwicklung einer Projektidee beantwortet das Team des Teilhabefonds unter:

teilhabe@wirtschaftsregion-lausitz.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg

